



Sichere Dokumentenbearbeitung beim Sparkassen- und Giroverband

Dass vertrauliche Projektdaten an die Öffentlichkeit geraten oder gar bei der Konkurrenz landen, ist beim Sparkassen- und Giroverband ausgeschlossen. Der Verband schützt solche Informationen mit Hilfe des elektronischen Dokumententresors Secure Dataroom der Münchner Brainloop AG. Dieser ermöglicht den sicheren und jederzeit nachvollziehbaren Austausch unternehmenskritischer Daten zwischen Kollegen, externen Partnern und Dienstleistern.

Sicherer Datenraum als Informationsdrehscheibe

»Sichere Netze hatten wir, sichere Leitungen auch«, sagt Michael Daubner, Referent Informationsmanagement beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV). »Aber uns fehlte ein geschlossener Raum, in dem man Dokumente sicher hinterlegen und gemeinsam bearbeiten kann. Und das auch mit Externen.« Der DSGV beschloss, einen virtuellen Datenraum für den Austausch und die Ablage von Sitzungsunterlagen und Konzeptpapieren einzurichten.



Hauptsitz der DSGV in Berlin

Seit Sommer 2008 arbeiten zwischen 40 und 50 Kollegen, Partner und Externe an einem gemeinsamen Projekt. Ziel war es, mit Anwendern zusammen zu arbeiten.

Dokumente werden im elektronischen Tresor aufbewahrt

Nach eingehender Prüfung entschied sich der DSGV für die Software der Münchner Brainloop AG. Der Brainloop Secure Dataroom ist eine webbasierte Anwendung, die sicheren Zugriff auf Dokumente und Informationen ermöglicht. In diesem Datenraum lassen sich alle Arten von sicherheitsrelevanten Informationen ablegen, ähnlich wie Papierdokumente in einem Safe. Die Kontrolle über den Zugang liegt bei Michael Daubner. Bevor ein Anwender Zugang zum Datenraum erhält, muss er sich authentifizieren. Brainloop Secure Dataroom unterstützt eine Zwei-Faktor-Authentifizierung – mittels eines Einmal-Passwortes, das beispielsweise durch ein Token oder eine Smartcard bereitgestellt wird, und durch das persönliche Passwort des Nutzers. Entscheidende Vorteile sieht der DSGV in der schnellen und unkomplizierten Zusammenarbeit, die der virtuelle Datenraum möglich macht. Auf den Rechnern der Nutzer muss keine Software installiert werden, die Systemanforderungen sind nicht hoch. Jeder, der einen Internet-Zugang hat, kann mitarbeiten. »Das geht auch vom Internet-Café aus, ich hab's probiert«, sagt Michael Daubner.

Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband

FAST FACTS

Kunde..... Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Branche..... Banken
Mitarbeiter 350

HERAUSFORDERUNG

Austausch vertraulicher Projektunterlagen mit Kollegen und externen Partnern

LÖSUNG

Brainloop Secure Dataroom als hochsichere Kommunikations- und Kollaborationsplattform

NUTZEN

- › Hohes Maß an Sicherheit aufgrund Zwei-Faktor-Authentifizierung
- › Webbasiert und somit innerhalb kürzester Zeit zu implementieren
- › Lückenlose Dokumentation aller Kommunikationsvorgänge
- › Integriertes Rechtmanagement
- › Versionsmanagement
- › Intuitive Bedienbarkeit



Die intuitive Oberfläche des Datenraums ist an Windows Explorer angelehnt. »Das muss sie auch«, erklärt Peter Weger, CEO der Brainloop AG. »Da wir nicht wissen, wer die User sind, können wir sie nicht schulen.«

Rechtmanagement regelt Zugriff auf Dokumente

Das integrierte Rechtmanagement von Brainloop Secure Dataroom regelt beim DSGVO, welche Person oder Personengruppe was wann mit welchen Dokumenten tun darf: lesen, editieren, ausdrucken, kopieren oder weitergeben. Die Lösung versieht dazu Dokumente mit Attributen, wie etwa »Nur Lesezugriff«. Zudem registriert sie, wer zu welchem Zeitpunkt auf Dokumente zugegriffen hat. Document-Viewer-Funktionen verhindern, dass geschützte Unterlagen vom Server auf einen Rechner heruntergeladen und dort gespeichert werden. Dazu autorisierte User können Informationen zwar einsehen, aber nicht lokal abspeichern. Ein Versionsmanagement dokumentiert den Lebenszyklus eines Dokuments und verhindert, dass unterschiedliche Varianten in Umlauf geraten. Das ist vor allem wichtig, wenn das Projekt in unterschiedlichen Phasen von verschiedenen Teilnehmern bearbeitet wird.

Alle Beteiligten sind auf diese Weise stets darüber im Bilde, welche Version eines Dokuments die derzeit gültige ist. Beim Hoch- und Herunterladen werden Inhalte des Datenraums mit einer 128-Bit-Verschlüsselung geschützt.

»MIT DEM BRAINLOOP SECURE DATAROOM HABEN WIR EINE LÖSUNG GEFUNDEN, DIE DEN AUSTAUSCH VERTRAULICHER PROJEKT-UNTERLAGEN INTERN UND MIT EXTERNEN ERHEBLICH VEREINFACHT«, ERLÄUTERT MICHAEL DAUBNER. »AUCH STATISTIK-DATEN SOLLEN KÜNFTIG AUF DIESEM WEGE ÜBERMITTELT WERDEN. EINE DAUERHAFTE ANWENDUNG MIT VIELEN KUNDEN, DIE DATEN VON AUSSEN ZULIEFERN, IST GERADE IM AUFBAU. ZUDEM WIRD DER GESAMTE INFORMATIONSAUSTAUSCH PROTOKOLLIERT; SO IST DIE KOMMUNIKATION TRANSPARENT UND NACHVOLLZIEHBAR.«

Michael Daubner berichtet von Anfangsschwierigkeiten in Sachen Akzeptanz: »Es war nicht ganz einfach, die Leute vom Mailen wegzukriegen, aber inzwischen ist diese Art der Kommunikation den Beteiligten in Fleisch und Blut übergegangen.«



Michael Daubner,
Referent Informationsmanagement beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband

Datenraum wird als Service bereitgestellt

»Als Software-as-a-Service-Lösung ist der Brainloop Secure Dataroom sofort einsetzbar. Bezahlt wird per Nutzer und Lizenz. Michael Daubner kauft jeden Tag nur die Zahl, die er braucht. Der DSGVO-Informationsmanager glaubt, dass die Nachfrage nach virtuellen Datenräumen künftig steigt. »Bisher haben sich die Vorteile wohl noch nicht überall herumgesprochen«, sagt er.

KONTAKT

Die **Brainloop AG** mit Sitz in München und Boston, ist der führende Anbieter von Document Compliance Management-Lösungen, die den hochsicheren und jederzeit nachvollziehbaren Austausch vertraulicher Dokumente ermöglichen.

Weitere Informationen zur Brainloop AG finden Sie im Internet unter <http://www.brainloop.de>

Europa

Brainloop AG
Franziskanerstr. 14
81669 München · Deutschland
T: +49 (89) 444 699 0
info@brainloop.com

USA

Brainloop Inc.
One Broadway, 14th floor
Cambridge, MA 02142, USA
Tel: +1 (800) 517 317 1
info@brainloop.com

